



MEINE BUSINESS-BANK.

Die Raiffeisen Zentralbank Österreich AG (RZB) ist das Spitzeninstitut der österreichischen Raiffeisen Bankengruppe. Sie zählt zu den führenden Kommerz- und Investmentbanken Österreichs und konzentriert sich auf die Top 1.000-Unternehmen im Inland sowie ausländische Großkunden und multinationale Unternehmen.

Die RZB betrachtet auch Zentral- und Osteuropa als Heimmarkt. Für RZB-Kunden erweist sich das Netzwerk aus 16 Tochterbanken und zahlreichen Spezialunternehmen in Zentral- und Osteuropa als besonders attraktiv. Über 10 Millionen Kunden werden von 2.700 Geschäftsstellen betreut.

Die RZB öffnet ihren Kunden die Welt!

Multinationale Unternehmen fragen verstärkt nach banken-, länder- und währungsübergreifenden Lösungen zur Konzentration von Kontosalenden, die sowohl verschiedene Varianten der effektiven als auch der fiktiven Poolingverfahren beherrschen.

Als eine der führenden Banken im mittel- und osteuropäischen Wirtschaftsraum hat die österreichische Raiffeisen Zentralbank AG (RZB) diesen Trend frühzeitig erkannt. Mit dem integrierten Cash Management und Pooling System CPS von ecofinance bietet die RZB bereits seit 2002 breit gefächerte und gleichzeitig kundenindividuelle Pooling-Services.

Weltweites Cash Pooling für Firmenkunden

Mit CPS vereint die RZB global verteilte Konten ihrer Firmenkunden bei verschiedenen Kreditinstituten zu effizienten Cash Pools. Neben „Zero Balancing“ stehen auch das effektive „Target Balancing“ und die Zinskompensation („Notional Pooling“) als Verfahren zur Verfügung. Selbstverständlich können auch mehrstufige Kaskaden in unterschiedlichen Währungen parallel abgebildet werden.

Über einen geschützten Internetzugang bekommt der Firmenkunde jederzeit Einblick in die Vorgänge der Kontosaldenkonzentration. Als besonderen

Service stellt die RZB die Zinsen, die ohne Anwendung von CPS entstanden wären, den durch das Pooling optimierten gegenüber und weist ihren Kunden damit unmittelbar den Vorteil der Systemnutzung nach.

Zusätzlich lassen sich sämtliche Informationen in Form von Berichten ansehen und/oder als XLS- oder PDF-Dateien herunterladen.





Hauptnutzen für die RZB:

- ◆ **Angebot eines effektiven Zusatznutzens für Firmenkunden**
- ◆ **Einfache Anwendung durch automatisierte Prozesse und Check-Routinen**
- ◆ **Individuelle Konfigurationen durch flexible Parametrierbarkeit**
- ◆ **Stärkung der Kundenbindung und Basis für attraktive Anschlussgeschäfte**
- ◆ **Breite Leistungspalette durch Abbildung aller Pooling-Verfahren**
- ◆ **Zukunftssicherheit durch Erweiterungsmöglichkeiten**

„Das länder- und währungsübergreifende Pooling sichert uns strategische Vorteile im internationalen Wettbewerb. 50% unserer Firmenkunden greifen bereits auf diesen Service zurück“, unterstreicht Denise Simek als zuständige Produktmanagerin der RZB die Bedeutung von CPS für den Konzern.

Gemeinsam wachsen

CPS wurde in weniger als 12 Monaten erfolgreich bei der RZB eingeführt. Als weitere Mandanten nutzen auch die Raiffeisenlandesbanken Niederösterreich-Wien und Steiermark die Lösung. Die Ausweitung des Cash Pooling-Service auf weitere Institute des Raiffeisen-Netzwerks in Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Slowenien und Polen wurde bereits umgesetzt.

„Auf ecofinance ist Verlass. Das Unternehmen arbeitet zuverlässig, in time, in budget und sehr kundenorientiert“, beschreibt Thomas Bayrhofer, IT-Manager der RZB, die Zusammenarbeit.

Konto	Kontokategorie	Kontostatus	WVA	Saldo	Saldo vor Pooling	Pool	Saldo nach Pooling
Master Account	K26	9-09-000-000	0,00	28.11.2002	-147,76	-147,76	0,00
Pool Account 1	K26	0-11-111-111	0,00	28.11.2002	147,76	0,00	147,76
Pool Account 2	K26	0-11-222-222	0,00	28.11.2002	0,00	0,00	0,00
Pool Account 3	K26	0-11-333-333	0,00	28.11.2002	0,00	0,00	0,00

Funktionell bietet ecofinance für CPS zusätzliche Ausbaumöglichkeiten wie z.B. das „Settlement Pooling“, bei dem effektive Überträge erst bei Überschreitung bestimmter Schwellenwerte ausgelöst werden oder das „Margin Pooling“ (auch „Interest Enhancement“ oder „Best Rate Pooling“) als fiktive Poolingform. Für künftige Anfragen, die über den derzeitigen Bedarf hinaus gehen, ist die RZB also bestens vorbereitet.

„CPS deckt unsere Anforderungen im Cash Pooling exakt ab. Die Lösung arbeitet stabil und zuverlässig. Was wir an der Zusammenarbeit jedoch am meisten schätzen ist, dass wir mit ecofinance einen Partner haben, der über das Know-how verfügt, die Lösung jederzeit an neue Anforderungen anzupassen“, führt Judith Waxenecker, Produktmanagerin der RZB, zusammenfassend aus.

Gewinnbringende Zusammenarbeit durch bankübergreifenden Service

Auf Grund der so genannten „Overlay-Struktur“ sind die am Pooling teilnehmenden Kreditinstitute generell frei wählbar.

Durch die Saldenkonzentration vieler Unterkonten auf ein oder wenige Hauptkonten vereinfacht sich die tägliche Disposition für den Firmenkunden erheblich. Gleichzeitig können die lokalen Finanzabteilungen entlastet und das Zinsergebnis im Konzern durch Größenvorteile bei Geldaufnahmen und -anlagen optimiert werden. Im Währungsbereich erleichtert das Pooling zudem die Devisenabsicherung.

Die Bank, die hier den besten Service bietet, führt die „Master-Konten“, auf denen sich die Finanzierungs- und Anlagebedürfnisse ihrer Firmenkunden konzentriert widerspiegeln. Auf dieser Basis lassen sich lukrative Anschlussgeschäfte generieren und die Kundenbindung erhöhen.

Sämtliche Poolingprozesse im Griff

CPS ist so konzipiert, dass die Software seine Aufgaben zuverlässig im Hintergrund erledigt. Der CPS-Monitor dient dabei der automatisierten Überwachung sämtlicher Prozesse, so dass z.B. bei Nichtanlieferung von Kontoinformationen sofort ein Hinweis generiert wird, auf Grund dessen der zuständige Bankmitarbeiter das Problem bereits klären kann, bevor der Poolinglauf stattfindet.

Bei der RZB werden mit bis zu 40 Prüfroutinen je Poolingkreis sämtliche Vorgänge vollautomatisch überwacht. Allein die CPS-Monitoringfunktion spart der RZB täglich etwa zwei Stunden wertvolle Arbeitszeit, die zuvor für die Überwachung von weit über 1.000 Konten aufzuwenden war.



Hauptnutzen für Firmenkunden:

- ◆ **Banken-, länder- und währungsübergreifendes Pooling über beliebig viele Poolingkaskaden**
- ◆ **Effektive und fiktive Verfahren**
- ◆ **Erhöhte Transparenz durch aktuelle Informationen über Internet und individuelles Reporting (konzernweiter Finanzstatus, Transaktionsübersicht, Kontosalden, Zinsabrechnungen, Bankauszüge)**
- ◆ **Automatisierte Prozesse**
- ◆ **Download-Funktionen**

◆ **EUROMONEY**

Best Bank in Austria (2006)

◆ **EUROMONEY**

Best Bank in Central and Eastern Europe (2006)

◆ **Global Finance**

Best Treasury and Cash Management Bank in Central and Eastern Europe (2006)



◆ **The Banker**

Bank of the Year in Austria (2005)

◆ **EUROMONEY**

Best Bank in Austria (2005)

◆ **EUROMONEY**

Best Bank in Central and Eastern Europe (2005)

◆ **Global Finance**

Best Trade Finance Bank for Central and Eastern Europe (2005)

◆ **The Banker**

Bank of the Year for Emerging Markets (2005)

Individuelle Services und Reporting konzernweit

Basierend auf elektronisch übermittelten Kontoinformationen der Partnerbanken ermittelt CPS valutagerecht sämtliche Poolingüberträge für zwei- oder mehrstufige Poolingkreise. Grundsätzlich werden die Informationen in SWIFT-Formaten (MT 940, 941, 950, 942) geliefert, möglich sind aber auch andere Dateiformate.

Auf Basis der ermittelten Valutasalden der Unterkonten und der je Konto individuell einstellbaren Parameter (z.B. Zielsalden, Übertragseinheiten, Sockelbeträge und Übertragstranchen, getrennt für Soll- und Habensalden) generiert CPS automatisch entsprechende Aufträge (z.B. im SWIFT MT 101-Format) und sendet diese über die vorhandene Infrastruktur oder integrierte Übertragungsverfahren zur Ausführung an die jeweiligen Kreditinstitute.

Über das Internet können die Kunden der RZB sämtliche Poolingprozesse leicht verfolgen. Die multinationalen Konzerne haben jederzeit Einblick in den globalen Liquiditätsstatus. CPS zeigt die Salden sämtlicher Konten vor und nach dem Poolinglauf sowie sämtliche Einzeltransaktionen. Darüber hinaus lassen sich die Forderungen und Verbindlichkeiten der einzelnen Poolteilnehmer auf internen Konten abbilden und verzinsen.

„Mit CPS können wir unseren Firmenkunden maßgeschneiderte Lösungen bieten. Die Poolingkreise und -hierarchien können sehr individuell eingerichtet und einfach um die entsprechenden Partnerbanken erweitert werden“, lobt Denise Simek die Flexibilität der Softwarelösung.